



1. Nachtrag zur Vereinbarung/zum Revierbildungsvertrag vom 27.9.2008

zwischen

der **Stadt Bitburg, Stadtverwaltung Bitburg,**

vertreten durch Herrn Bürgermeister Joachim Kandels,
– nachstehend „Stadt Bitburg“ genannt –,

der **Ortsgemeinde Steinborn,**

vertreten durch Herrn Ortsbürgermeister Manfred Jegen
– nachstehend „Ortsgemeinde Steinborn“ genannt –,

der **Ortsgemeinde Fließem,**

vertreten durch Frau Ortsbürgermeisterin Anja Esch
– nachstehend „Ortsgemeinde Fließem“ genannt –,

und des **Zweckverbandes Flugplatz Bitburg,**

vertreten durch den Vorstandsvorsteher des
Zweckverbandes Flugplatz Bitburg N.N.
– nachstehend „Zweckverband“ genannt –.

Präambel:

-unverändert-

I. Revierleitung und Durchführung des Revierdienstes

-unverändert-

II. Inhalt des Revierdienstes

Aktualisierung der Flächen der reduzierten Holzbodenfläche der Betriebe:

- 3 Im Verhältnis der reduzierten Holz-Boden-Flächen (Summe Revier 1668,7 ha red HoBo Fläche, Stand August 2021)

Stadt Bitburg 832,9 ha red. HoBo-Fläche,

Ortsgemeinde Steinborn 632 ha red. HoBo-Fläche,

Ortsgemeinde Fließem 151,4 ha red. HoBo Fläche,

Zweckverband Flugplatz Bitburg 52,4 ha red. HoBo Fläche,

wird auch die Verfügungsgewalt über die zustehenden Arbeitszeiten des Revierleiters an die Vertragspartner übertragen.

III. Kosten des Revierdienstes

1. Alle anfallenden Personal- und Sachkosten der Revierleitung übernimmt die Stadt Bitburg
2. Die Erstattung der Personal- und Sachkosten der Revierleitung erfolgt in einem Hektarsatz in Euro pro Hektar reduzierte Holz-Boden-Fläche.
3. Dieser Hektarsatz gilt unter der Voraussetzung, dass die Zuweisung des Landes in der bisherigen Form bestehen bleibt (40% des landeseinheitlichen Durchschnitts-Revierversatzes). Vorbehaltlich für den Fall einer Änderung des Landeswaldgesetzes oder der Abrechnungsmethode der Landesverwaltung, wird eine Anpassung entsprechend erfolgen.
4. Der jährliche Hektarsatz wird berechnet aus den jährlich ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes nach KGST (kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) der jeweiligen Besoldungsstufe der Revierleitung, abzüglich der Kostenerstattung des Landes, zuzüglich einem Risikozuschlag von 10.000,-€ für die Betrieb, die nicht Anstellungskörperschaft der Revierleitung sind. Der Rechengang ist für das Jahr 2021 als Anlage beigelegt.
5. Alle anfallenden Kosten im nicht aktiven Dienst der Revierleitung (Ruhestand) übernimmt die Stadt Bitburg.
6. Alle Personalentscheidungen bezüglich der Revierleitung bedürfen eines Mehrheitsbeschlusses der Vertragsparteien.
7. Sollten sich die als Grundlage zur Ermittlung der Betriebskosten heranzuziehenden Betriebsflächen eines Vertragspartners um mehr als 5 v.H. des Flächenanteils des jeweiligen Vertragspartners verändern, so verpflichten sich die Vertragspartner, eine neue Verteilung der Kostenbeteiligung vorzunehmen.
8. Die Kosten der Revierleitung sind jährlich zum 01.07. von den übrigen Vertragspartnern an die Stadt Bitburg zu zahlen (anteilig nach HoBo-Fläche).
9. Sollte die Kostenbeteiligung zur Revierleitung in Zukunft der Umsatzsteuer unterliegen, so haben die übrigen Vertragspartner die Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe zu entrichten.
10. Der Nachtrag gilt rückwirkend ab dem 1.7.2021.

IV. Kosten des Betriebsvollzugs

-unverändert-

V. Vertragslaufzeit

-unverändert-

VI. Aufnahme weiterer Vertragspartner

1. Die Aufnahme weiterer Vertragspartner bedarf eines Mehrheitsbeschlusses der Vertragsparteien.

VII. Meinungsverschiedenheiten/Schlichtung

-unverändert-

VIII. Schlussbestimmung

-unverändert-

Bitburg, den 28. September 2021
2021Stadtverwaltung Bitburg

Steinborn, den 28. September
Ortsgemeinde Steinborn

Joachim Kandels
Bürgermeister

Manfred Jegen
Ortsbürgermeister

Fließem, den 28. September 2021
Ortsgemeinde Fließem

Bitburg, den 28. September 2021
Zweckverband Flugplatz Bitburg

Anja Esch
Ortsbürgermeisterin

Verbandsvorsteher

Neuregelung der Abrechnung der Kosten der Revierleitung

zwischen den Partnern im Forstrevier Bitburg-Steinborn

Anlass: Änderung der Kostenerstattung des Landes von 30% auf 40% der Kosten der Revierleitung an die kommunalen Anstellungskörperschaften

Grundlage: Revierbildungsvertrag / Zweckvereinbarung vom 27.8.2008 und

1. Nachtrag vom 28.9.2021, gilt rückwirkend ab dem 1.7.2021

		Durchschnittskosten nach KGST		Hektarsatz staatliche Be- förderung*
Personalkosten		97.400,00 €		
Sa		97.400,00 €		127.683,60 €
Erstattung Land in 2021 40% an Stadt Bitburg		-40.296,11 €		
Kosten der Revier- leitung zur Abrechnung		57.103,89 €		76.610,16
Hektarsatz reduzierte Holzbodenfläche 1668,7	Risikokosten/ha	34,22 € 11,96 € 46,18 €		45,91 €

* Prognose für HHJ 2022

Verteilung der Risikokosten von 10.000,-€	red. HoBo Fläche in Hektar	
Gemeinde Steinborn	632	7.561,62 €
Gemeinde Fließem	151,4	1.811,44 €
ZVB Flugplatz Bitburg	52,4	626,94 €
SA	835,8	10.000,00 €

11,96 € /Hektar